bayernwerk

02.04.2015 17:19 CEST

# Presseinformation Stand 17:00 Uhr - Aktueller Stand zu den Stromausfällen in Oberbayern: bis auf 80 Haushalte ist Versorgung wieder hergestellt – nach derzeitigem Stand werden im Laufe des morgigen Tages alle Haushalte wieder versorgt

Nachdem die von Sturmschäden betroffenen Mittelspannungsleitungen bereits gestern Abend wieder Strom transportierten, waren zunächst noch rund 350 Haushalte im südlichen Oberbayern - meist durch Schäden am Haus - von der Stromversorgung abgeschnitten. Diese Haushalte befanden sich in den Landkreisen Miesbach, Rosenheim, Traunstein, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Bad Tölz-Wolfratshausen und in Teilen des Landkreises Starnberg.

Seit heute Morgen arbeitete das Bayernwerk mit Dienstleisterfirmen daran, an den beschädigten Häusern die Anbindung an die Stromversorgung wiederherzustellen. In der Regel werden diese Häuser durch eine Stromzuführung über Dachständer versorgt. Viele dieser Dachständer wurden durch den Sturm stark beschädigt oder aus den Verankerungen gerissen. Zudem waren viele innerörtliche Niederspannungsleitungen beschädigt. Im Laufe des heutigen Tages konnten die Bayernwerk-Einsatzkräfte die Stromanbindung für über 250 Häuser wiederherstellen. Rund 80 Haushalte bleiben noch bis morgen weiter ohne Stromversorgung. Diese befinden sich größtenteils im Landkreis Weilheim-Schongau und im Landkreis Miesbach.

„Wir kommen auf den letzten Metern Stück für Stück voran. Auch wenn die Witterungsbedingungen die Arbeiten beeinträchtigen, gehen wir trotzdem fest davon aus, dass wir morgen die Stromversorgung für die letzten

betroffenen Haushalte wiederherstellen können“, erklärte Dr. Egon Westphal, technischer Vorstand der Bayernwerk AG. Man müsse aber wissen, dass nach den heftigen Schäden, die das Sturmtief Niklas verursacht hat, viele Leitungen zum Teil provisorisch repariert seien. Das könne sich bei widrigen Witterungsverhältnissen örtlich auf die Stromversorgung auswirken. „Wir sind aber auch an den Osterfeiertagen einsatzbereit und bleiben zudem konsequent an der endgültigen Reparatur unserer Netze dran.“

---

**Über Bayernwerk AG:**

Die Bayernwerk AG ist der größte regionale Netzbetreiber in Bayern. Mit einem Stromnetz von rund 152.000 Kilometern Länge und einem über 5.500 Kilometer langen Erdgasnetz sichert das Unternehmen die Energieversorgung in weiten Teilen des Freistaats. Zudem betreibt das Bayernwerk ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.500 Kilometern. Das Netzgebiet des Bayernwerks erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. In seinem Netz transportiert das Unternehmen mehr als 50 Prozent regenerative Energie. Zu den Kernaufgaben des Bayernwerks zählen neben einer sicheren Versorgung insbesondere der Ausbau und die technologische Entwicklung der Netzinfrastruktur. Zudem bietet das Bayernwerk seinen Kunden unterschiedliche Energiedienstleistungen. Das Tochterunternehmen Bayernwerk Natur kümmert sich um den Bau und den Betrieb dezentraler und regenerativer Kleinkraftwerke. Das Bayernwerk gestaltet die Energiezukunft in Bayern maßgeblich mit und leistet einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Energieversorgung. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Das Bayernwerk ist eine 100-prozentige E.ON-Tochter.

## Kontaktpersonen

**Maximilian Zängl**
Pressekontakt
Leiter Kommunikation
Pressesprecher Bayernwerk AG
maximilian.zaengl@bayernwerk.de
Büro +49 941-201-7820 ---- Mobil +49 179-1 38 98 27
+49 179-1389827